

Beware of dams

– false solutions to the water - energy - food nexus?

Staudämme in Zeiten des Klimawandels



**am Dienstag, den 15. November 2011, Beginn um 17:45 Uhr,
im Institut für Altamerikanistik der Universität Bonn**

Wasserkraft gilt als saubere Alternative zu fossilen Energieträgern und erlebt derzeit einen neuen Boom. Weltweit existieren bereits über 50.000 Großstaudämme, an mehr als der Hälfte der Flüsse der Erde befinden sich ein oder mehrere Dämme. Tausende weitere Staudämme und Wasserkraftwerke sind geplant.

Doch was sind die wahren Kosten dieser Entwicklung? Welche Schäden für Menschen und Umwelt sind die Folge? Welche Positionen vertreten Betroffene von Megaprojekten in Ländern des Südens und was unternimmt die Staudammindustrie, um Wasserkraft wieder salonfähig zu machen?

Am Vorabend der Bonner Regierungskonferenz „The Water, Energy and Food Security Nexus – Solutions for the Green Economy“, die Vorschläge für den Rio+20-Gipfel 2012 erarbeiten soll, wollen wir diese Fragen mit Staudammaktivisten aus dem Süden, internationalen Experten und einem Vertreter der Bundesregierung erörtern.

Die komplette Veranstaltung wird per Livestream in das Internet übertragen und daher in Englisch stattfinden. Link: www.livestream.com/bonn2011

RednerInnen:

- Juan Pablo Orrego** (Chile): Präsident von Ecosistemas. Träger des Alternativen Nobelpreises und des Goldman Environmental Prize.
- Himanshu Thakkar** (Indien): Präsident von South Asia Network on Dams, Rivers & People (SANDRP)
- Peter Bosshard** (USA): Policy Director von International Rivers
- Gopal Siwakoti** (Nepal): Water and Energy Users' Federation-Nepal (WAFED) und Himalayan and Peninsular Hydro-Ecological Network (HYPHEN)
- Ercan Ayboga** (Türkei): Initiative zur Rettung von Hasankeyf
- Brent Millikan** (Brasilien): Amazon Program Director bei International Rivers
- Dr. Manfred Konukiewitz** (Deutschland): Leiter der Unterabteilung für globale und sektorale Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
- Heike Drillisch** (Deutschland): GegenStrömung

Beware of dams

– false solutions to the water - energy - food nexus?

Staudämme in Zeiten des Klimawandels

**Dienstag, den 15. November 2011, Beginn um 17:45 Uhr,
Institut für Altamerikanistik, Oxfordstraße 15, 53111 Bonn**

Programm

- 17:45 **Begrüßung mit den Troubadouren Swantje und Carlos**
- 18:00 **Einführung**
 Heike Drillisch, GegenStrömung
- 18:05 **Ein neuer Staudammboom? Neue Trends bzgl. Staudammbauern, Finanziers,
Standards**
 Peter Bosshard, International Rivers
- 18:20 – 19:30 Fallbeispiele**
- 18:20 **Fallbeispiel: Türkei – Die Verdammung eines Landes**
 Ercan Ayboga, Initiative zur Rettung von Hasankeyf
- 18:30 **Fallbeispiel: Chile - Hidro Aysén - Zerstörung eines Naturparadieses**
 Juan Pablo Orrego, Ecosistemas
- 18:40 **Fallbeispiel: Brasilien - Der Belo Monte-Staudamm und Brasiliens Rolle in der
Region**
 Brent Millikan (Liveschaltung), International Rivers
- 18:50 **Diskussion**
- 19:30 **Pause mit globalen Videobotschaften und Musik**
- 20:05 – 21:15 Staudämme und Klimawandel**
- 20:05 **Staudämme im Himalaya: Chance oder Risiko in Zeiten der Klimaerwärmung?**
 Gopal Siwakoti, WAFED, HYPHEN
- 20:15 **Staudämme und Klimaschutzfinanzierung: Der Clean Development Mechanism
(CDM)**
 Himanshu Thakkar, SANDRP
- 20:25 **Staudämme als Lösung im Rahmen von Green Economy?**
 Heike Drillisch, GegenStrömung
- 20:35 **Die Staudammdiskussion im Vorfeld von Rio+20**
 Dr. Manfred Konukiewitz, BMZ
- 20:45 **Diskussion**
- 21:15 **Ende**

Beware of dams

– false solutions to the water - energy - food nexus?

Staudämme in Zeiten des Klimawandels

Dienstag, den 15. November 2011, Beginn um 17:45 Uhr,
Institut für Altamerikanistik, Oxfordstraße 15, 53111 Bonn

Institut für Altamerikanistik

<http://www.iae.uni-bonn.de/>

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bonner Hauptbahnhof ca. 15 Minuten Fußweg. Mit **U-Bahn 66 (Richtung Siegburg)** bis Haltestelle Bertha-v.-Suttner Platz/Beethovenhaus plus ca. 3 Minuten Fußweg.

Anmeldung erbeten bitte per E-Mail oder Fax

Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Tel.: 030 - 40 39 35 30, Fax: 030 - 204 44 68 E-Mail: wasser@grueneliga.de

Organisation:
Name:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

Die Podiumsdiskussion wird veranstaltet von **Forum Umwelt und Entwicklung, GRÜNEN LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser, GegenStrömung und Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie (infoe)**



Weitere Informationen:

www.wrrl-info.de, wasser@grueneliga.de, Tel. 030 - 40 39 35 30

www.gegenstroemung.org, heike.drillisch@gegenstroemung.org, Tel. 0331 – 70 48 21 2

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

